
Der Wert des Blutes Christi

Welchen Wert hat das Blut Christi für Gott, dass Er es als Lösegeld angenommen hat! Wie sollten deshalb alle, die in dessen Genuss gekommen sind, diesen kostbaren Preis schätzen und dafür danken! Petrus schreibt den gläubigen Juden der Diaspora, dass sie „nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden sind [griech. *lytromai*] ..., sondern mit dem kostbaren Blut Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken“ (1. Pet 1,18.19). Das für uns gezahlte Lösegeld ist das Blut des Lammes Gottes, das für uns sterben musste. Und wer ist dieses Lamm Gottes? Der ewige Sohn Gottes, der als Mensch in diese Welt gekommen ist, um Gott vollkommen zu offenbaren und durch Seine Hingabe am Kreuz vollkommen zu verherrlichen. Er war der Einzige auf der Erde, von dem Gott sagen konnte: „ohne Fehl und ohne Flecken“. Wer könnte den Wert der Hingabe dieses einzigartigen Lebens ermessen? Beten wir Ihn dafür an, dass wir vor Gott „angenehm gemacht [oder: begnadigt] sind in dem Geliebten, in dem wir die Erlösung [griech. *apolytrosis*] haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen“ (Eph 1,7; s. 1. Kor 1,30; Kol 1,14)!

Jedes Mal, wenn wir versammelt sind, um des Todes des Herrn Jesus zu gedenken, sehen wir vor uns das Brot und den „Kelch der Segnung, den wir segnen [oder: für den wir preisen]“, und der der Ausdruck der „Gemein-